



Medienmitteilung

Datum: 27. Juni 2024

Zweites Forum zur Korridorstudie N18

Seit letztem Jahr untersucht das Bundesamt für Strassen (ASTRA) die verkehrlichen Bedingungen auf der N18 zwischen dem Autobahnanschluss Delémont Est der N16 und der Verzweigung Hagnau N2. Am Mittwoch, 26. Juni 2024, fand in Delémont das zweite Forum zur Korridorstudie N18 statt. In den vergangenen Monaten wurden in Zusammenarbeit mit den Kantonen Basel-Landschaft, Jura und Solothurn sowie den betroffenen Gemeinden und Regionen Lösungsvarianten erarbeitet. Diese wurden den Interessenvertretenden vorgestellt und zusammen diskutiert.

Am ersten Forum im Januar 2024 wurde die Ausgangslage des Korridors N18 zwischen dem Autobahnanschluss Delémont Est (N16) und der Verzweigung Hagnau (N2) erörtert, die Schwachstellen überprüft und die Ziele für die Korridorstudie vorgestellt und diskutiert. Die Hinweise der Forumsteilnehmenden sind in der weiteren Erarbeitungsphasen eingeflossen. Die Massnahmen aus den ursprünglich von den Kantonen erarbeiteten Lösungen sind ebenfalls in den möglichen Lösungsvarianten enthalten.

Am gestrigen zweiten Forum hat das ASTRA die Lösungsvarianten vorgestellt. Die Forumsteilnehmenden hatten die Möglichkeit, sich zu diesen Varianten zu äussern. Diese Diskussion stellt eine wesentliche Grundlage für die Entscheidungsfindung dar. Die Varianten werden jetzt gemäss einer vorgegebenen Bewertungsmethode bewertet.

Das Ergebnis der Korridorstudie wird voraussichtlich Ende Jahr vorliegen. Es wird den Teilnehmenden bei einem 3. Informationsforum und anschliessend der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Zudem wird das ASTRA die Ergebnisse in die nächste STEP-Botschaft einfließen lassen. Anschliessend entscheiden Bundesrat und Parlament über das weitere Vorgehen.

Kontakt/Rückfragen:
Medienstelle ASTRA, 058 464 14 91

